

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN KURTHEATER BADEN

GELTUNGSBEREICH

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln die rechtlichen Beziehungen zwischen dem Kurtheater Baden – Theaterstiftung Region Baden-Wettingen (Kurtheater) und den Kund*innen und Besucher*innen von Vorstellungen und Veranstaltungen des Kurtheaters Baden. Mit dem Erwerb einer Eintrittskarte gelten diese Bedingungen als vereinbart. Für Abonnent*innen gelten daneben die Abonnementsbedingungen.

VORVERKAUF / VERKAUF

Der Vorverkauf einer Spielzeit beginnt zu den im Spielplanheft und in den sonstigen Veröffentlichungen des Kurtheaters Baden jeweils genannten Terminen. Die näheren Vorverkaufsbedingungen inkl. Preise sowie Zahlungsmittel regeln sich nach den entsprechenden Veröffentlichungen des Kurtheaters Baden.

Das Kurtheater Baden behält sich vor, die Anzahl Eintrittskarten pro Person einzuschränken. Für Gruppenbestellungen bitten wir Sie das Theaterbüro zu kontaktieren.

KAUF

Bei Onlinebuchungen via Eventfrog können die bezahlten Eintrittskarten im Print@Home-Verfahren kostenfrei zu Hause als PDF ausgedruckt oder direkt auf dem Smartphone gespeichert werden. Der Kaufvertrag kommt durch die vollständige Bezahlung der Eintrittskarten verbindlich zustande. Gekaufte Eintrittskarten können weder zurückgenommen noch umgetauscht werden. Ersatz für verfallene Karten wird nicht geleistet. Jeglicher kommerzieller oder gewerblicher Weiterverkauf von erworbenen Eintrittskarten ohne vorherige Zustimmung durch das Kurtheater Baden ist untersagt. Die Bezahlung der Eintrittskarten ist in Schweizer Franken geschuldet. Bank- oder Kreditkartengebühren für Auslandszahlungen gehen zu Lasten des Kunden oder der Kundin.

ERMÄSSIGUNGEN

Ermässigungen werden den berechtigten Personengruppen gegen Vorlage eines entsprechenden gültigen Ausweises gewährt. Ohne Nachweis durch einen gültigen Foto-Ausweis mit Gültigkeitsdatum entfällt der Anspruch auf eine Ermässigung. Einzelne Ermässigungen können nicht kumuliert werden. Ermässigte Eintrittskarten können teilweise nur telefonisch oder persönlich beim Theaterbüro erworben werden. Das Kurtheater Baden behält sich vor, die Abgabe ermässigter Eintrittskarten für bestimmte Spielorte, Veranstaltungen oder Preiskategorien einzuschränken oder auszuschliessen. Weiter können die Ermässigungen durch das Kurtheater Baden jederzeit geändert werden.

PLATZANGEBOT

Das Kurtheater Baden behält sich das Recht vor Bestuhlungspläne zu ändern und den Kund*innen andere, möglichst gleichwertige Plätze zuzuweisen, wenn durch die vorgenommene Änderung die gebuchten Plätze nicht mehr verfügbar sind.

BILD- UND TONAUFNAHMEN

Bild- und Tonaufnahmen durch Besucher von Vorstellungen und Veranstaltungen sind grundsätzlich aus urheber- und persönlichkeitsrechtlichen Gründen nicht erlaubt. Zuwiderhandlungen können u.a. Schadenersatzansprüche auslösen. Bei Zuwiderhandlung kann der Kunde ohne Anspruch auf Rückvergütung des Eintrittspreises von der Vorstellung ausgeschlossen werden.

SPIELPLAN UND ANFANGSZEITEN

Das Kurtheater Baden behält sich auch nach Beginn des Vorverkaufs vor, eine Vorstellung abzusagen oder durch die Aufführung eines anderen Werkes zu ersetzen, das Datum oder die Uhrzeit einer Vorstellung oder die Besetzung zu ändern. Die definitiven Anfangszeiten sind der Webseite www.kurtheater.ch zu entnehmen. Wird eine Vorstellung abgesagt hat der/die Käufer*in Anspruch auf Rückerstattung des Kaufpreises. Wird die Aufführung durch ein anderes Werk ersetzt oder wird das Datum einer Vorstellung geändert, hat der/die Käufer*in keinen Anspruch auf Rückerstattung des Kaufpreises. Bei Änderung der Besetzung oder der Anfangszeit einer Vorstellung besteht keinerlei Anspruch auf Rückvergütung des Kaufpreises. Für Angaben auf Plakaten oder in anderen Veröffentlichungen übernimmt das Kurtheater Baden keine Gewähr.

VORSTELLUNGSBESUCH

Die Foyers und Abendkasse sind in der Regel eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet. Der Zutritt zum Vorstellungsraum erfolgt immer in Absprache mit den Künstlern und kann variieren. Es besteht kein Anspruch auf frühzeitigen Zutritt zum Theatersaal.

Dem Zuschauerdienst ist die gültige Eintrittskarte bzw. der gültige Abonnementsausweis sowie bei ermässigten Karten der entsprechende Berechtigungsausweis unaufgefordert vorzuweisen. Ermässigte Karten sind nur zusammen mit dem entsprechenden Ermässigungsausweis gültig. Kann dem Zuschauerdienst kein gültiger Ausweis vorgelegt werden, muss die Differenz zum Vollpreis an der Abendkasse nachgezahlt werden.

Als gültige Eintrittskarten gelten analog die ausgedruckten PDF-Ausdrucke der Tickets beim Print@Home Verkauf. Stark beschädigte oder nicht mehr lesbare Eintrittskarten sind ungültig, ebenso nachgemachte oder kopierte Eintrittskarten. Kund*innen ohne gültige Eintrittskarte werden nicht zur Vorstellung eingelassen.

Nach Vorstellungsbeginn können zu spät kommende Kund*innen aus Sicherheitsgründen und im Interesse der mitwirkenden Künstler*innen und sowie den anwesenden Vorstellungsbesucher*innen erst bei Zwischenapplaus und/oder während einer Umbaupause eingelassen werden. Es besteht in diesem Fall kein Anspruch auf den gelösten Kartenplatz. Den Anweisungen des Zuschauerdienstes bezüglich des Einlasszeitpunktes sowie des verfügbaren Platzes ist Folge zu leisten. Es besteht kein Anspruch auf Rückerstattung des Kartenpreises.

AUSFALL ODER ABBRUCH EINER VORSTELLUNG

Fällt eine Vorstellung ersatzlos aus, wird der bezahlte Kartenpreis zurückerstattet, sofern die Eintrittskarten und ein Einzahlungsschein bzw. Angabe der IBAN-Nummer innerhalb von 30 Tagen ab Vorstellungstermin zu Händen des Theaterbüros eingesendet resp. am Schalter vorgelegt werden. Ein Vorstellungsabbruch begründet nur dann einen Anspruch auf Rückerstattung des bezahlten Kartenpreises, wenn der Abbruch vor der ersten Pause oder, falls es sich um eine Vorstellung ohne Pause handelt, vor Erreichen der Hälfte der vorgesehenen Vorstellungsdauer erfolgt. Der Anspruch ist analog dem Ausfall einer Vorstellung geltend zu machen. Sowohl bei Ausfall oder auch bei Abbruch der Vorstellung werden ausschliesslich die bezahlten Kartenpreise zurückerstattet. Darüber hinaus werden keine weiteren Aufwendungen oder Schäden der Kund*innen ersetzt.

COVID-19-SCHUTZKONZEPT

Das Kurtheater erfüllt die kantonalen Vorgaben zum Schutz vor Covid-19 gemäss aktueller Verordnung. Wir bitten Sie, das aktuelle Schutzkonzept aufmerksam zu lesen und gewissenhaft zu befolgen. Im Falle der Nichteinhaltung behalten wir uns das Recht vor, den Zutritt zu verweigern. [Die aktuell geltenden Schutzmassnahmen finden Sie hier.](#)

HAUSRECHT

Das Hausrecht obliegt der Betreiberin der jeweiligen Spielstätte. Er/sie ist berechtigt, Hausweise bzw. -verbote auszusprechen oder andere geeignete Massnahmen im Rahmen dieses Hausrechtes zu ergreifen. Insbesondere können Kund*innen aus Vorstellungen verwiesen werden, wenn sie diese stören, andere Besucher*innen belästigen oder sonst wie in erheblicher Weise gegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen verstossen haben. Der Zutritt kann auch verweigert werden, wenn die begründete Vermutung besteht, dass der Kunde/die Kundin die Vorstellung stören oder andere Kund*innen belästigen wird. Der Kaufpreis wird in diesen Fällen nicht rückerstattet.

Mobilfunkgeräte sowie akustische Signalgeber aller Art dürfen nur im ausgeschalteten oder lautlosen Zustand in den Zuschauerraum mitgenommen werden. Die Mitnahme von Speisen und Getränken in den Zuschauerraum sowie der dortige Verzehr sind untersagt. Bei Brand oder sonstigen Gefahrensituationen ist die Spielstätte sofort und ohne Umwege durch die gekennzeichneten Aus- und Notausgänge zu verlassen.

Den Anweisungen des Personals des Kurtheaters ist Folge zu leisten.

HAFTUNG

Für Schäden jeder Art, die ein*e Besucher*in innerhalb der Spielstätten erleidet, haftet das Kurtheater Baden nur im Falle der grobfahrlässigen oder absichtlichen Verletzung einer vertraglichen Pflicht durch seine Vertreter*innen und Hilfspersonen. Das Kurtheater Baden haftet nicht für Mangelfolgeschäden und entgangenen Gewinn. Die Haftung bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit bleiben vorbehalten.

DATENSCHUTZ

Ihre persönlichen Daten werden streng vertraulich behandelt und weder an Dritte verkauft noch weitergegeben. Es sei denn, dies ist für die Abwicklung des Zahlungsverkehrs, für Zusendungen oder das Contact-Tracing (Covid19-Schutzmassnahmen) notwendig. Das Kurtheater Baden kann Ihre Personendaten speichern, damit es Sie zukünftig über weitere Veranstaltungen; Verschiebungen etc. informieren kann. Das Kurtheater ist verpflichtet, die Zustellung von Informationen über weitere Veranstaltungen zu unterlassen, sofern Sie dies mitteilen.

ANWENDBARES RECHT / GERICHTSSTAND

Es gilt schweizerisches Recht.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist die Stadt Baden, Schweiz.